Antrag Parlament 10.06.2025

Parlamentsbeschluss Nr.	
Laufnummer CMI	7720
Registraturplan	0-1-8
Geschäft	Jugendbefragung - Postulat Grüne Fraktion und Mitunterzeichnende (P2506)
Ressort	Bildung
Protokollauszug	<ul style="list-style-type: none">• Abteilung Bau• Abteilung Bildung, Kultur und Sport
Beilage	<ul style="list-style-type: none">• Originalvorstoss

Ausgangslage

Am 21.01.2025 haben die Grüne Fraktion und Mitunterzeichnende ein Postulat mit folgendem Inhalt eingereicht:

Jugendbefragung

Wir alle wollen unsere Gemeinde zu einem attraktiven Lebensraum machen, wo man sich wohlfühlt und der sich nachhaltig entwickelt. Als vielfältige Gemeinde mit städtischen und ländlichen Elementen ist das eine grosse Aufgabe. Um diese Herausforderung erfolgreich zu bewerkstelligen, müssen wir die Interessen und Bedürfnisse der Bevölkerung und insbesondere der jungen Generation kennen. Wir möchten, dass ein aktuelles Stimmungsbild der Kinder und Jugendlichen der Gemeinde Münsingen erhoben wird. Ziel ist es, herauszufinden, welche Faktoren zum Wohlbefinden beitragen und was verbessert werden könnte, sowie welche Ideen für die Entwicklung von Münsingen bestehen. Ein guter Partner für diese Erhebung ist die Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal, welche kürzlich eine Jugendbefragung in Wichtrach gemacht hat. Die Resultate sollen in geeigneter Form kommuniziert werden.

Sachverhalt

Die erklärte Absicht des Postulats ist grundsätzlich unbestritten. Es soll geklärt werden, wie Münsingen zum attraktiven Lebensraum gemacht werden kann und welche Ideen für die nachhaltige (räumliche) Entwicklung von Münsingen bestehen. Die Hauptfragen resp. die gewünschten Antworten betreffen also die Schaffung von attraktivem Lebensraum und die nachhaltige raumplanerische Entwicklung von Münsingen.

Entsprechende Grundlagen sind bereits in allen raumplanerischen Instrumenten der Gemeinde Münsingen enthalten, ebenfalls im Leitbild der Gemeinde. An der nationalen Gesundheitskonferenz vom 30.01.2025 in Bern war das Beispiel Münsingen Inhalt eines Workshops. Ebenfalls ist am 08.02.2024 ein Beitrag in der Zeitschrift Schweizer Gemeinde erschienen, wo es um das Thema ging «wenn Raumplanung die Gesundheit fördert, ein Besuch in Münsingen».

Im Rahmen der OPR Münsingen 2030 wurde am 21.08.2018 ein Schülerworkshop durchgeführt. Die Fragestellungen waren vergleichbar mit dem Anliegen des Postulats. Als generelles Fazit aus dem Schülerworkshop wurde folgendes festgestellt: «Die Ansichten, wie sich Münsingen zu entwickeln hat, scheinen bei ihrer Jugend nicht so anders zu sein als bei ihrer älteren Generation - die Chancen stehen also gut, gemeinsam Münsingen gestalten zu können.».

Bei konkreten Themen oder Projekten der Abteilung Bau gehören partizipative Verfahren immer dazu. Darin können sich alle Teile der Bevölkerung, auch die Jugend, beteiligen. Auch beim geplanten Sportanlagen- und Freizeitkonzept wird die Partizipation eine Rolle spielen. In diesem Zusammenhang kann auch geprüft werden, ob entsprechende Fragestellungen aufgenommen werden können. Damit können Doppelspurigkeiten oder Doppelbefragungen vermieden werden. Gewisse diesbezügliche Bedürfnisse sind jedoch bereits bekannt aus einer internen Abschlussarbeit einer Mitarbeitenden für ein CAS.

Aus Sicht des Gemeinderates ist eine gewisse Zurückhaltung geboten bei einer unspezifischen Erhebung des Stimmungsbildes. Die Frage, welche Faktoren zum Wohlbefinden beitragen, wurde in vielen Studien bereits gestellt und beantwortet. Es gibt sehr viel einschlägige Literatur zu diesem Thema, auch auf die Jugend bezogen. Ebenfalls werden regelmässige Jugendbefragungen, zum Beispiel von www.radix.ch oder auch die eidgenössischen Jugendbefragungen www.chx.ch durchgeführt. Münsingen dürfte nicht «besonders» oder «anders» sein als andere Städte oder Gemeinden. Aus Sicht des Gemeinderates wird nicht erwartet, dass aus einer Befragung wesentliche neue Erkenntnisse generiert würden. Aus diesem Grund beantragt der Gemeinderat das Postulat als nicht erheblich zu erklären.

Antrag Gemeinderat

Der Gemeinderat beantragt dem Parlament folgenden

Beschluss:

Das Postulat «Jugendbefragung» der Grünen Fraktion und Mitunterzeichnenden (P2506) wird nicht erheblich erklärt.

Für die Richtigkeit:

Thomas Krebs
Sekretär i.V.